

VERLEGEANLEITUNG FÜR CONTRACT-SL

Vorbereitung des Untergrunds für Contract-SL

Das Erscheinungsbild des verlegten Bodens hängt von der Qualität des Unterbodens ab. Unregelmäßigkeiten im Untergrund sind im fertig verlegten Fußboden offensichtlich. Um dieses Problem zu vermeiden, empfehlen wir wie folgt:

Neuer Beton-Untergrund

Ein neuer Betonuntergrund darf die Feuchtigkeit von 8% nicht überschreiten. Eine Feuchtigkeitsmessung wird empfohlen.

Betonböden

Betonböden sollten sicher, trocken (bis 8% Feuchtigkeit), glatt und sauber sein. Alle Unregelmäßigkeiten sollten ausgebessert oder geebnet werden.

Beachten Sie: Verlegen Sie nicht über sandigen oder weichen Oberflächen bzw. auf Fläche, die hydrostatischen Druck entwickeln können.

Doppelböden & Hohlraumböden

Doppelböden und Hohlraumböden sollten glatt und sauber sein. Alle Unregelmäßigkeiten sollten geebnet werden.

Alter elastischer Bodenbelag

- a. sollte sicher und fest am Unterboden angebracht sein
- b. sollte keine losen oder gebrochene Flächen aufweisen. Diese sind durch einwandfreies Material zu ersetzen oder mittels einer guten Latexunterlage zu ebnet.
- c. sollte gänzlich versandet werden, um altes Wachs, Harzversiegler und Schmutz zu entfernen. Anschließend sollte der Bodenbelag gänzlich gesäubert werden.

Beachten Sie: Wenn der alte elastische Bodenbelag auf einer Betonplatte angebracht wurde, die im direkten Kontakt mit dem Boden ist, entfernen Sie den alten Bodenbelag.

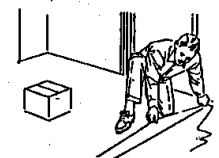
Für einen schönen verlegten Fußboden

1. Stellen Sie sicher, dass sich alle Böden unter der Oberfläche in einwandfreiem Zustand befinden.
2. Verlegung des Materials unter geeigneten Verlegebedingungen.
3. Im Falle einer Verklebung nur den empfohlenen Kleber des Herstellers verwenden.

VERLEGEANLEITUNG FÜR CONTRACT-SL

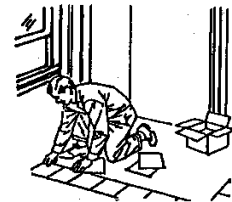
1. Contract-SL sollte mit einem Haftkleber benutzt werden. Tajima empfiehlt Thomsit T425 oder T555 (Quick-Lift Gewebe).

2. Für die Verlegung wird mit Hilfe eines Schnurschlages die Raumachse längs und quer markiert. Die Markierung ist so anzulegen, dass der Abstand zu einer Wand der mehrfachen Fliesengröße entspricht.



3. Beginnen Sie mit einer Testverlegung ausgehend vom Raummittelpunkt seitlichen hin zu beiden Wänden.

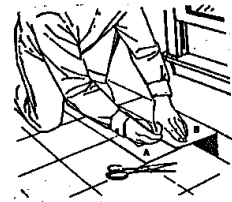
Sollte der Wandanschluss weniger als 3" der Fliesenbreite betragen, dann verschieben Sie die gesamte Richtlinie um diese Fliesenbreite parallel zur Wand, um näher an der gegenüberliegenden Wand zu sein. Das verbessert das Aussehen des Fußbodens und verhindert das Anpassen von kleinen Randfliesen.



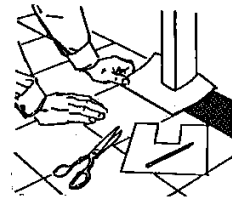
4. Beginnen Sie in der Mitte und verlegen Sie Fliese für Fliese. Die ersten Fliesen müssen mit der Markierung des Schnurschlags übereinstimmen. Jede Fliese sollte quadratisch an seinen Nachbar gelegt und nicht geschoben werden. Die Ecken müssen sich exakt treffen.

5. Für den Wandanschluss legen Sie eine lose Fliese "A" genau über die letztverlegte Fliese in der Reihe. Nehmen Sie eine weitere Fliese "B" und legen Sie diese genau über die Fliese "A".

Stoßen Sie Fliese "B" gegen die Wand und markieren Sie den Rand auf Fliese "A". Schneiden Sie nun Fliese "A" entsprechend der Markierung zu. Nun passt die geschnittene Fliese exakt in den Leerraum. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jeder Fliese bis der Wandanschluss vollständig ist.



6. Um Fliesen um Hindernisse verlegen zu können, fertigen Sie sich einfach ein Papiermuster an. Übertragen Sie das Muster auf die Fliese und schneiden Sie sie entsprechend zu. Contract S lässt sich leicht schneiden. Zuerst mit einem scharfen Messer eine Kerbe entlang der Linie schneiden und dann an dieser Kerbe auseinanderbrechen.



Die Fliesen lassen sich leichter schneiden, wenn sie zuerst über einer heißen Platte oder in einem Ofen für einige Sekunden angewärmt werden.

Geeignete klimatische Verhältnisse sind wichtige Voraussetzungen für die Verlegung. Die Temperatur für Fliesen, Raum und Boden sollte bei ca. 20 °C liegen und für mindestens 24 Stunden vor, während und nach der Verlegung beibehalten werden.